

Leipziger Bücher-Auction
den 28. September 1868.

[24723.] An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Prof. A. v. Bezold in Würzburg, Bibliothekar C. Bethmann in Wolfenbüttel, Staatsprocurator Emmerling in Darmstadt, Hofrath A. v. Franque in München etc.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Einsendung wir bitten, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(H. Kössling & J. Schellbach.)

Bekanntmachung.

[24724.] Nachdem das gegen die Firma Karl Müller & Co. (Besitzer Karl Müller) in Stuttgart eingeleitete Concursverfahren durch Vergleich mit dessen bekannten Gläubigern seine Erledigung gefunden hat, sind dem Herrn Karl Müller die noch in der Aktivmasse vorhandenen Ausstände etc. überwiesen worden. Die verehrlichen Sortimentshandlungen werden daher benachrichtigt, daß sie ihre Restverbindlichkeiten hinfest an Herrn Karl Müller zu entrichten haben.

Stuttgart, 14. September 1868.

Der Masse-Berwalter:
Rechtsconsulent Max Roemer.

Unter Bezugnahme auf Obiges ersuche ich alle diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche für die Conti:

Verlag der Erheiterungen (bis Ende 1865),
Expedition der Hausmannskost und
Karl Müller & Co.

noch Saldi und Nebenträge schulden, dieselben in Völde an mich zu bezahlen, und erwarte von deren Ehrenhaftigkeit die prompte Erfüllung meiner Bitte.

Stuttgart, 14. September 1868.
Karl Müller.

[24725.] Vom 1. October d. J. ab wird dem „Sonntags-Blatt“ in unregelmäßigen Zwischenräumen, je nach Bedürfnis, ein Beiblatt:

Literarische Anzeigen zum Sonntags-Blatt

gratis beigelegt werden.
Da nur literarische Anzeigen aufgenommen werden, die Verbreitung eine sehr bedeutende ist, daß „Sonntags-Blatt“ endlich seines trefflichen Inhalts und billigen Preises wegen in viele Kreise kommt, denen literarische Anzeigen nur auf diesem Wege zugänglich gemacht werden können, so dürften Insertate, namentlich populärer Literatur, selten vergeblich in den „Literarischen Anzeigen“ Aufnahme finden.

Der Insertionspreis beträgt für die dreigespaltene Nonpareillezeile 3 Sil., den wir Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, gern in Jahresrechnung stellen.

Aufträge für die erste Nummer der Anzeigen erbitten wir uns möglichst bald.

Hochachtungsvoll

Berlin, 7. September 1868.

Die Expedition des Sonntags-Blattes.
(Franz Dünfer.)

[24726.] Zu Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.

[24727.] Für Verleger

von Werken pädagogischen Inhalts empfehlen wir zur Insertion die

Freien pädagogischen Blätter

(Auflage 800).

Wir berechnen die durchlaufende Nonpareillezeile (26 Cicero breit) mit 1 Nfl. = 5 fr. oest. W., Beilagen mit 1 fl. 20 Nfl. = 2 fl. 50 fr. oest. W. Change-Insertate finden Annahme.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Verlagsbuchhdg. in Wien.

[24728.] Die dieser Tage in Naumburg's Wahlzettel behußt gef. Beschreibungen angezeigten gangbaren Artikel meines Verlages erlaube ich mir den Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, in Erinnerung zu bringen und um gütige Verwendung und Empfehlung angelegenheit zu ersuchen.

Gegen baar gebe ich je 7/6 Exemplare; in Rechnung 25% ohne Freierexemplar.

Hochachtungsvoll

Prag, 16. September 1868.

F. A. Gredner.

[24729.] Goldberg i. M., im Septbr. 1868.

Behußt Gründung einer zweiten Filiale ersuche ich die Herren Verleger von Journals und Monatsschriften um gef. baldige Zusendung von: Probenummern, Gratiheftchen, Prospekten und Placaten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Oppermann.

[24730.] Heinrich Naumann's xylographisches Atelier in Dresden empfiehlt den Herren Verlegern von Kinderschriften, Bilderbüchern und Zeitschriften Gleiches von den vorhandenen Holzsäcken. Vom Gliche-Katalog sind Bogen 1. bis 4. (8 Seiten in gr. Folio) erschienen und werden gegen baar zu 5 Nfl. abgegeben.

Preis pro □ Zoll in Kupfer-Ablagerung 6 Nfl., in Letterngut 5 Nfl.

Bei Bestellungen von mindestens 10 □ werden 10% Rabatt bewilligt.

Leipziger Börsen-Course

am 19. September 1868.

(B = Brief. br = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	142% G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Lsdr. 45 M. P.	k. S. 8 T.	111% B
	l. S. 2 M.	111 G
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T.	150% G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 25% G
	l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81% G
	l. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	88% G
	l. S. 3 M.	87% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/16 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	do.
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	5. 12% B
Kaiserl. do. do. " do.	7½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	88% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassanawais. à 1 u. 5 M. do. . . .	99% G
do. do. do. à 10 M. . . .	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht	99% G

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine Petition an das preußische Abgeordneten-Haus um Aufhebung des preuß. Pressegesetzes und Zeitungs-Stempelgesetzes. — So mach' ich es! — Die Insolvenz der Wedekind'schen Buchhandlung (G. Störmer) in Hannover. — Zur Berichtigung des Artikels „Auch eine Weltanschauung!“ in Nr. 203 d. B. — Münzen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 24622—24730. — Leipziger Börsen-Course am 19. September 1868.

Agentur d. Haubenhause 24653.	Friedländer & S. 24669.	Manz in M. 24665.	Richter in R. 24700.
Anonyme 24626, 24628, 24713.	Kritische, ö. 24662.	Medicus 24666.	Roemer in Stuttgart 24724.
24717—21.	Gesenius 24681.	Meinders 24697.	Rosberg 24689.
Äther & C. in S. 24632.	Gruß 24668.	Neißner & B. 24722.	Salomon 24685.
Augustin 24696.	Haase 24706.	Mertens 24694.	Schloesser 24642.
Barstübner 24674.	Hagerup 24658.	Minde 24637. 24677.	Schmidt & v. S. 24705.
Baenisch in M. 24675.	Handelsgericht, f. t. in Wien 24622.	Mittler in L. 24711.	Schmid 24664.
Barnic 24629.	Hartknoch 24640.	Müller, R. in St. 24693. 24724.	Schneider in M. 24646.
Bertling 24682.	Hausen 24715.	Raumann in D. 24730.	Schöningh 24638.
Blättermann 24670.	Heddenbauer 24681.	Rar 24644.	Seidel & S. 24683.
Bonde 24726.	Hirt's. Berl. 24639.	Reff 24714.	Seligberg 24703.
Braunmüller & S. 24656. 24671.	Hoch in M. 24659.	Rehicorn 24702.	Sendl in Th. 24690. 24692.
Buchb. f. Staats- u. Rechtswiss. 24716.	Raiberg 24678.	Reumann-Hartmann 24688.	Sennfarb 24631.
Credner 24728.	Roch in R. 24636.	Nicolai in W. 24691.	Soltan 24698.
Denide 24641.	Röbber in Lv. 24672.	Riemann 24709.	Spethmann & G. 22467.
Delsen & R. 24647. 24651.	Rößling'sche Bubb. 24723.	Niese 24686.	Stargardt 24663.
Döring 24710.	Kraus in R. 24624—25.	Rott 24684.	Streb 24652.
Eigendorf 24679.	Krieger 24695.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb. 24630.	Thiemann in St. 24654.
Engelmann in L. 24650.	Kühmann & C. 24655.	Oppermann in G. 24729.	Thimme 24643.
Evier 24712.	Leuschner & L. 24707.	Orgelband, M. in Wiss. 24699.	Beber in Bonn 24673.
Exped. d. Sonntags-Blattes 24725.	Loëbe 24657. 24701.	Dettinger 24635. 24645.	Weiß in G. 24623.
Förster in R. 24648.	Loescher 24649.	Vardini 24704.	Wettber 24660.
Fredenb. & R. 24676.	Luzhardt, G. 24634.	Wolff 24627.	Wolters 24687.
	Mölzer 24680.	Zimmermann in G. 24708.	Zimmermann in G. 24708.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.